

## Alternative Antriebe: Bio-CNG und Bio-LNG legen weiter zu

### Biomethan weiter deutlich vor E-Mobilität bei schweren Lkw

**Emstek, 18. Mai 2026** | 2025 war erneut ein Rekordjahr beim Absatz von Biomethan als Kraftstoff in Deutschland. Aufgrund der aktuellen Marktbedingungen ist für 2026 ein weiterer Absatzanstieg zu erwarten. Die Schlagzeilen und politische Debatte bestimmen zwar E-Lkw sowie Wasserstoff, doch auf der Straße haben bei den alternativen Antrieben Bio-CNG und Bio-LNG die Nase vorn.

Insgesamt vervierfachte sich der Absatz von Biomethan an deutschen Tankstellen in den letzten fünf Jahren von 71.000 t auf 286.000 t im Jahr 2025. Dabei ist Bio-CNG (auf 200 bar komprimiertes Biomethan) weiterhin auf Wachstumskurs. Trotz der weiter schrumpfenden Pkw-Flotte stieg die 2025 vertankte Menge gegenüber dem Vorjahr um knapp zehn Prozent auf 110.000 t. Der Umstieg bei Lkw-Flotten auf den klimaneutralen Kraftstoff zeigt damit Wirkung und sorgt für das seit 2018 anhaltende Wachstum bei der Abgabe von Bio-CNG in Deutschland. Sprunghaft stieg in den letzten Jahren der Absatz von tiefkalt-verflüssigtem Bio-LNG; 2025 lag er bei 176.000 t. Hier zeigt sich die Substitution von fossilem LNG durch Bio-LNG. Der Gesamtabsatz von verflüssigtem Methan (LNG) ging jedoch im vergangenen Jahr leicht zurück.

Auch bei den Fahrzeugzahlen liegen die mit Bio-CNG und Bio-LNG angetriebenen Lkw weiterhin vorne: Die von der Deutschen Energieagentur initiierte Plattform Nachhaltiger Schwerlastverkehr weist auf Basis der offiziellen Bestandszahlen des Kraftfahrbundesamts (KBA) für den 31. Dezember 2025 deutlich über 5.000 schwere Lkw (N3) aus, die mit CNG oder LNG betrieben werden. Aufgrund der fehlenden Differenzierung der Antriebsarten beim KBA sind Einzelzahlen nicht verfügbar. Zum gleichen Stichtag sind laut bundeseigener Now GmbH in Deutschland gut 2.400 Elektro- und Wasserstoff-Lkw (N3) zugelassen.

### Positive Aussichten durch hohe Dieselpreise

Die aktuellen Höhenflüge der Dieselpreise sorgen für einen deutlichen Nachfragezuwachs bei Bio-CNG und Bio-LNG als Kraftstoff für schwere Lkw. Gleich zwei Vorteile machen die Gas-Lkw wirtschaftlich attraktiv: Einerseits sind die Preise für Bio-CNG und Bio-LNG auch nach dem Angriff auf den Iran und die Sperrung der Straße von Hormus niedrig geblieben. Für Transportunternehmen kostet Biomethan deutlich unter einem Euro pro Kilogramm (netto); damit betragen die Kraftstoffkosten rund die Hälfte von Diesel. „Bio-CNG wird in Deutschland aus Abfall- und Reststoffen produziert und ist nicht mit internationalen Gashandelspreisen indiziert“, erklärt Achim Wiedey. Der Vertriebsleiter von OG Clean Fuels in Deutschland weiter: „Wie auch schon bei

der Vollinvasion der Ukraine bleibt auch bei der aktuellen fossilen Preiskrise unser Preis für Biomethan konstant niedrig.“ Andererseits sorgen Festpreise mit Laufzeiten von bis zu zehn Jahren für Kalkulationssicherheit bei den Transportunternehmen. „Viele Unternehmen merken gerade schmerzlich, dass punktuell niedrige Preise für Diesel selbst mit einem Sicherungswerkzeug wie dem Dieselfloater keine Basis für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung sind“, berichtet Wiedey.

## **OG Clean Fuels baut Marktführerschaft bei Bio-CNG aus**

Die Strategie, gezielt die Bedürfnisse der Transportwirtschaft zu erfüllen, zahlt sich aus: „Zum Absatzanstieg bei Bio-CNG im letzten Jahr haben unsere Tankstellen überproportional beigetragen“, fasst der Vertriebs-Chef von OG zusammen. Die Lkw-Flotten würden den Absatz deutlich in die Höhe treiben – bei OG im Jahr 2025 auf rund 25.000 t Bio-CNG und damit rund ein Viertel mehr als im Vorjahr. Aufgrund der Zahlen im ersten Quartal 2026 und den geplanten Neueröffnungen von Tankstellen peilt er für das laufende Jahr um die 30.000 t an. Zwar bieten die Pkw-Hersteller seit Jahren keine CNG-Autos mehr an; folglich gehe der Absatz an diese Kundengruppe deutlich zurück. „Doch gleichzeitig stellen Transport- und Logistik-Unternehmen große Teile ihrer Lkw-Flotten von fossilem Diesel auf klimaneutrales Bio-CNG um. Statt einer Absatzdelle sehen wir daher steigende Abgabemengen“, erklärt Wiedey. Bei OG, dem deutschen Marktführer beim Betrieb von CNG-Tankstellen, würden mittlerweile rund zwei Drittel des Bio-CNG an die Transportwirtschaft verkauft; die meist privaten Pkw sorgten nur noch für etwa ein Drittel des Absatzes.

„Wir profitieren sowohl von unserem flächendeckenden Tankstellen-Netz für Bio-CNG als auch von der konsequenten Optimierung der Infrastruktur für schwere Lkw“, stellt Wiedey fest. „Unsere heutigen – auf Lkw ausgelegten – CNG-Tankstellen lassen sich nicht mehr mit dem vergleichen, was noch vor fünf Jahren üblich war. Damals war eine öffentliche Tankstelle mit einer Abgabe von 15 t pro Monat ein guter Standort. Heute haben wir die zehnfache Menge bei unseren Lkw-Tankstellen.“

circa 4.700 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

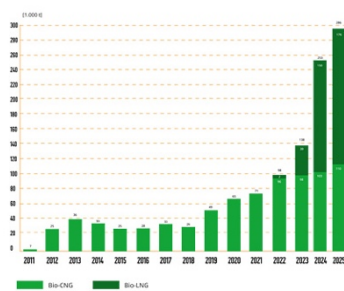
## Zitate

*„Viele Unternehmen merken gerade schmerzlich, dass punktuell niedrige Preise für Diesel selbst mit einem Sicherungswerkzeug wie dem Dieselfloater keine Basis für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung sind.“*

Achim Wiedey, Vertriebsleiter Deutschland, OG Clean Fuels

## Pressegrafiken

**OG Clean Fuels** ABSATZ BIOMETHAN ALS KRAFTSTOFF (D)



Quelle: Zeitreihen zur Entwicklung der erneuerbaren Energien in Deutschland, Stand: Februar 2026, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (bis 2021 Biomethan ohne Differenzierung).

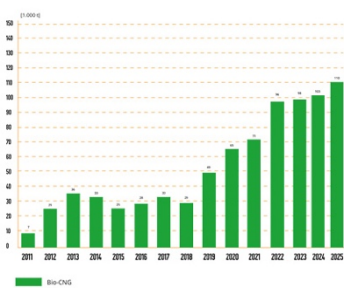
### Biomethan legt deutlich zu

Bei klimaneutralem Bio-CNG überkompensieren schwere Lkw den Absatzrückgang im Pkw-Segment und sorgen für ein Absatzplus von rund zehn Prozent. Bei Bio-LNG sorgt die Substitution von fossilem LNG für einen sprunghaften Anstieg in den letzten Jahren.

Quelle der Zahlen: Bundeswirtschaftsministerium, 2026

(Absatz\_Biomethan\_2011-2025\_OG-Clean-Fuels\_260512.pdf)

**OG Clean Fuels** ABSATZ BIO-CNG (D)



Quelle: Zeitreihen zur Entwicklung der erneuerbaren Energien in Deutschland, Stand: Februar 2026, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

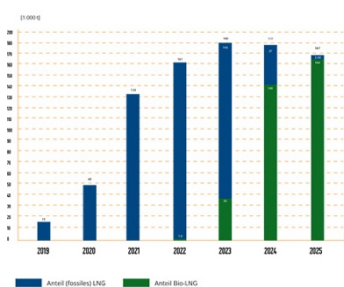
### Lkw geben Gas – der Markt bei Bio-CNG ist im Wandel

CNG-Lkw sind die Wachstumstreiber bei Bio-CNG. Da seit mehreren Jahren keine neuen CNG-Pkw mehr angeboten werden, sinkt der Bestand und der Absatz in diesem Segment. Gleichzeitig stellen Transport- und Logistik-Unternehmen große Teile ihrer Lkw-Flotten auf Bio-CNG um. Regeneratives Bio-CNG ist seit 2017 marktbeherrschend und an den Tankstellen etabliert.

Quelle der Zahlen: Bundeswirtschaftsministerium, 2026

(Absatz\_Bio-CNG\_2011-2025\_OG-Clean-Fuels\_260512.pdf)

**OG Clean Fuels** ABSATZ LNG/BIO-LNG (D)



Quelle: LNG-Marktentwicklung 2025, Verband der Gas- und Wasserstoffwirtschaft, Plattform Mobilität, Stand: Februar 2026

### LNG wird regenerativ

Die Substitution von fossilem Erdgas durch regeneratives Bio-LNG ist in Deutschland fast abgeschlossen. Gleichzeitig wirken die Preisturbulenzen bei LNG nach dem Überfall auf die Ukraine sowie der Wegfall der Mautbefreiung bei Neubestellungen von Lkw in den letzten Jahren nach.

Quelle der Zahlen: Verband der Gas- und Wasserstoffwirtschaft, 2026

(Absatz\_Bio-LNG\_2019-2025\_OG-Clean-Fuels\_260512.pdf)

## Pressefoto



### **Bio-CNG bietet Sicherheit in unsicheren Zeiten**

Mit niedrigen Kraftstoffkosten punktet Bio-CNG beim TCO im Schwerlastverkehr; mit Festpreisvereinbarungen von 60 Monaten verringert OG Clean Fuels für Transportkunden das Risiko beim Umstieg auf schwere Lkw mit alternativen Antrieben.

(Foto: OG Clean Fuels/vo)

## Kasten

### **OG Clean Fuels ermöglicht klimaneutralen Straßengüterverkehr**

OG Clean Fuels ist Betreiber von Tank- und Lade-Infrastruktur für sämtliche alternative Antriebe. OG ermöglicht eine klimaneutrale Logistik im Straßengüterverkehr. Das Unternehmen begleitet die Kunden beim Umstieg von fossilem Diesel auf regenerative Antriebe. In Deutschland ist OG darüber hinaus Marktführer beim Betrieb von CNG-Tankstellen und verkauft dort ausschließlich nachhaltiges Bio-CNG aus Abfall und Reststoffen. Mit seinem deutschlandweiten Netz von rund 170 CNG-Stationen ermöglicht OG so zum Beispiel DHL und Edeka große Teile ihrer Flotte schwerer Lkw in Deutschland klimaneutral zu betreiben. Jedoch setzen auch kleine und mittelständische Unternehmen für lokale, regionale und überregionale Transportaufgaben auf klimaneutrales Bio-CNG.

Die OG-Gruppe ist derzeit in Deutschland, Frankreich, Italien, den Niederlanden und Schweden aktiv. Die Produkte umfassen Bio-CNG, Bio-LNG, HVO100, grünen Wasserstoff und Schnellladesäulen/Ökostrom.

# Presse-Information

18.05.2026 - Seiten: 5 von 6



Sie möchten zum klimaschonenden und 100 Prozent regenerativen Kraftstoff Bio-CNG recherchieren? Sie suchen O-Töne oder Bildmaterial vor Ort? Sie benötigen Informationen zur klimaneutralen Mobilität und Logistik mit Bio-CNG und Bio-LNG?

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

## **Ansprechpartner für die Redaktionen:**

OG Clean Fuels

Jens Voshage

Pressesprecher

Telefon: +49 171 272 59 82

E-Mail: [voshage@ogcleanfuels.com](mailto:voshage@ogcleanfuels.com)

OG Clean Fuels GmbH

Europa-Allee 4

D-49685 Emstek

## **Hintergrundinformationen**

### **OG Clean Fuels GmbH**

Seit Frühjahr 2022 tritt OG europaweit unter der Marke „OG Clean Fuels“ an.

OG steht für regenerative Antriebe und ist nicht auf einen bestimmten Energieträger oder Kraftstoff festgelegt. Entscheidend ist, welcher klimaschonende Antrieb für die Kunden der optimale ist.

OG ist Marktführer beim Betrieb von CNG-Tankstellen in Deutschland. Das Unternehmen setzt bei den derzeit rund 170 Stationen konsequent auf den Vertrieb von 100 Prozent regenerativem Bio-CNG. Um eine klimaneutrale Logistik zu ermöglichen, baut OG sein bundesweites Lkw-Basisnetz mit autobahnnahen CNG-Tankstellen schrittweise aus. Multifuel-Tankstellen für Lkw mit alternativen Antrieben sind in Deutschland in Planung – an diesen Energie-Hubs werden Bio-CNG, Bio-LNG, grüner Wasserstoff und Schnellladesäulen angeboten.

Das bundesweit tätige deutsche Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft der 2008 in den Niederlanden gegründeten OrangeGas B.V., die sich ebenfalls auf alternative Kraftstoffe konzentriert. OG ist auch in den Niederlanden mit derzeit

rund 100 CNG-Tankstellen Marktführer. Außerdem betreibt OG dort Tankstellen für flüssige regenerative Kraftstoffe und Wasserstoff sowie Elektro-Ladesäulen. Im Sommer 2020 erfolgte der Markteintritt in Schweden – auch hier verfügt OG mittlerweile über ein eigenes Tankstellen-Netz für klimaschonende Antriebe und ist bei den CNG-Tankstellen ebenfalls Marktführer. Mit ersten Tankstellen in Italien ist OG seit 2023 auch südlich der Alpen am Start. Seit November 2025 ist OG mit eigener Tank- und Ladeinfrastruktur in Frankreich aktiv.

Weitere Informationen zu OG unter [www.ogcleanfuels.com](http://www.ogcleanfuels.com).

## **Bio-CNG – 100 Prozent regenerativ**

Das von OG an den Tankstellen bundesweit verkaufte Bio-CNG wird 100 Prozent regenerativ und nachhaltig aus Abfall und landwirtschaftlichen Reststoffen in Deutschland produziert; Energieanbaumasse (zum Beispiel Mais) kommt nicht zum Einsatz. Ein Pkw, Transporter, Bus oder Lkw kann damit klimaneutral fahren. Im günstigsten Fall sind sogar negative CO<sub>2</sub>-Emissionen möglich – bei der Bio-CNG-Produktion wird mehr Kohlendioxid-Äquivalent eingespart als bei der Verbrennung des Kraftstoffs im Motor entsteht. Bio-CNG ist der einzige Antrieb, der in Deutschland öffentlich flächendeckend zu 100 Prozent regenerativ verfügbar ist.

Fahrzeugmodelle mit CNG-Motor gibt es viele: Von den kleinen Stadt-Flitzern Fiat Panda und VW Up über City-SUV wie dem Seat Arona oder Skoda Kamiq bis zum Mittelklasse-Kombi Audi A4 und dem sportlichem Coupé Audi A5 Sportback reicht die Pkw-Palette. Auf dem Gebrauchtwagenmarkt sind serienmäßige CNG-Fahrzeuge von Audi, Fiat, Opel, Mercedes, Seat, Skoda, Volvo und VW verfügbar.

Für den Straßengüterverkehr bieten mehrere Hersteller Serien-Fahrzeuge von 3,8 bis 40 t zulässige Gesamtmasse an. Die Total Cost of Ownership (TCO) bei schweren Lkw mit CNG-Antrieb sind in der Regel niedriger als bei vergleichbaren Diesel-Lkw. Für einen klimaneutralen ÖPNV setzen mehrere Städte in Deutschland auf CNG-Busse.

CNG ist die europaweit einheitliche Bezeichnung für den gasförmigen Kraftstoff Methan (CH<sub>4</sub>). Das Methan wird als regeneratives Biomethan aus Rest- und Abfallstoffen, regeneratives synthetisches Methan aus überschüssigem Solar- oder Windstrom oder auch fossiles Erdgas bereitgestellt. In vielen Ländern Europas ist CNG flächendeckend verfügbar.

In Deutschland ist die Transformation zu regenerativer Energie weitgehend abgeschlossen – fast alle CNG-Tankstellen bieten regeneratives Bio-CNG an.